

Vorbereitung G07 Die Welt von Morgen Gespräch am 16.03.2023

Investment zwischen Chance und Spiel

Ablauf

Am Freitag 16.03.2023 im Café Resselpark ist folgender **Ablauf** geplant:
Ab 1630 eintreffen, einstimmen, kennen lernen

1700-1710 Begrüssung und Vorstellung der Thesen

1710-1720 kurze Eingangsstatements der Erfahrenen

1720-1850 von Thesen zu Zukunftsimpulsen, die Jungen am Wort

1850- 1900 Zusammenfassung und Überleitung

1900- vertiefende Gespräche bei Speis und Trank

Gerald Belishta, der Initiator dieses Themas und **Willi Reismann** werden moderieren.

Fachliche Begleitung

Wie immer bekommen wir Ermunterung und Begleitschutz zur lebhaften Diskussion von Erfahrenen. Dass wir bei der Welt von Morgen keine Titel verwenden, weil wir an Namen und Persönlichkeiten glauben und dass wir möglichst alle „per Du“ sind, sei der Vorstellung der Erfahrenen vorangestellt.

Ulrike Andres

greift auf weltweite Erfahrungen in Management und Aufsicht führender Unternehmen zurück

Maximilian Achter

arbeitet als unabhängiger Vermögensberater grossteils mit jungen Akademikern und gibt uns Einblicke in deren Interessen und Vorstellungen

Martin Haselmann

kann uns als Steuerberater und Immobilien-Experte einige spezielle Einblicke ins Thema geben

Volker Zuleck

hat das Thema in unterschiedlichen Branchen als Unternehmer und Personalleiter in der beruflichen Praxis kennengelernt

Thesen

Zu Beginn jedes Themenkreises formulieren wir einige provokante Thesen, zu denen dann in Gesprächen Antithesen gesucht werden. Sie sollen Euch zu lebhafter Diskussion anspornen.

Investment nehmen wir als Sammelbegriff für die Chancen, die uns der Kapitalismus bringt, Geld für die Zukunft aufzutreiben, um Unternehmungen zu beginnen und zum Erfolg zu bringen.

Investment sehen wir auch als weltweites Spiel auf freien, deregulierten Kapitalmärkten mit allen damit verbundenen Chancen und Risiken bis hin zur reinen Zocke, die mit „Unternehmen“ nichts mehr zu tun hat.

In dieser vollen Bandbreite wollen wir den Begriff „Investment“ diskutieren, durchaus laienhaft, denn der Zugang soll niederschwellig sein und das Thema scheint vielen zu komplex, zu unverständlich, um hinzugreifen. Andere, vor allem auch junge Menschen, nehmen ohne Scheu an diesem Markt teil, verdienen ihre ersten Gewinne und bauen Vermögen auf. Manche beachtlich rasch.

Die folgenden Thesen und Fragen sollen unseren Gesprächen Rahmen geben, sie aber nicht einschränken. Ganz im Gegenteil. Oft lautet das Erfolgsgeheimnis, den Rahmen zu sprengen. Der Kapitalismus lässt das zu, fordert das heraus. Das ist eine seiner Stärken.

These 1

Der Kapitalismus ist **die erfolgreichste Wirtschaftsform**, die wir je hatten. Ohne ihn gäbe es die Investitionen nicht, die unseren Wohlstand begründen. Um dies weiterhin beizubehalten, braucht es die **Freiheit der Märkte** und **das freie Spiel von Gewinn und Verlust**.

These 2

So, wie sich der deregulierte, weltweite Kapitalismus entwickelt, ist er **für die Welt nicht erträglich**. Hinter dem unregulierten, ungezügeltten Kapitalismus steckt **das Interesse der Wissenden, Spielenden**, die gar nicht wollen, dass sich alle auskennen, weil das ihre Gewinnchancen reduziert.

These 3

Um entgegenzuwirken, braucht es mehr **Bildung, Ausbildung** und damit reife Marktteilnehmer. Allerdings sind **Wirtschaftswissenschaften reine Empirie**, die oft erst im Nachhinein erklären können, was passiert sein soll.

These 4

Gerade die zunehmende Digitalisierung sowie damit verbundene Innovationen, bspw. Online-Broker mit geringen bis fast keinen Kosten sowie Teilinvestments in Aktien ab 1€, ermöglichen **intelligenten jungen Menschen** den **Ersteinstieg** mit kleinen Summen, um Kapital zu generieren, das später der realen Wirtschaft z.B. in Start-ups zugute kommt.

These 5

Aktien und Immobilien gelten als Klassiker, wenn man an Investments denkt. Neuerlich erleben wir mit **Kryptowährungen** eine neue Welt und Phase sowie Art und Weise des Investments, von der wir noch nicht wirklich abschätzen können, wohin sie uns führt.

Es ist uns bewusst, dass manche der Themen und Thesen noch Vertiefung in Folgegesprächen brauchen. Zunächst wollen wir aus diesem Gespräch und nachfolgenden Diskussionen erste **Zukunftsimpulse** im Sinne von Handlungsempfehlungen ableiten.

Weitere Thesen, die in Folgegesprächen behandelt werden könnten

These 6

Es braucht dringend **strengere, weltweite Rahmenbedingungen** für Kapitalismus und Investment, um uns vor Missbrauch und Wildwuchs zu schützen.

These 7

Die immer neueren, von mächtiger IT und zunehmend AI gestützten Ausformungen des **kurzfristigen Abschöpfens** von Kursgewinnen und **Spekulationen** auf künftige Marktentwicklungen haben immer weniger mit der Realwirtschaft zu tun. Sie werden immer mehr zum Spiel mit allen Gefahren.

These 8

Wenn sich Investments zu weit von der **Realwirtschaft** lösen, führt das zu nicht nachhaltigen Entwicklungen, die wir bereits erleben.

These 9

Weltweit nehmen die Finanzvermögen **weniger Reicher** zu und steigt die **Armut vieler Menschen**. Das muss aufhören, aber wie?

These 10

USA, EU und China gehen drei grundverschiedene Wege bei Investment, Digitalisierung und persönlicher Freiheit und wir wissen nicht, welcher sich am Ende als der für das Land und die Menschen erfolgreichere und/oder bessere, nachhaltigere herausstellen wird: **von der völligen Freiheit zur völligen Kontrolle**, in beliebiger Kombination. Mensch und Land können dabei in massivem Gegensatz stecken.

These 11

Alles verändert sich immer. Was kommt **nach dem Kapitalismus?** Was soll kommen?